



## Medienmitteilung

Datum

27. August 2020

---

# Bruttoinlandprodukt im 2. Quartal 2020: Pandemie führt zu historischem Einbruch

Das BIP der Schweiz ging im 2. Quartal 2020 um **-8,2 %** zurück, nach **-2,5 % (revidiert)** im Vorquartal.<sup>1</sup> Die Wirtschaftsaktivität im Inland war im Zuge der Pandemie und der Eindämmungsmassnahmen stark eingeschränkt. Gleichzeitig stürzte die Weltwirtschaft in eine scharfe Rezession. Im internationalen Vergleich blieb der BIP-Rückgang in der Schweiz aber verhältnismässig begrenzt.

Im 2. Quartal erlitt das BIP der Schweiz den stärksten Rückgang seit Beginn der Aufzeichnung der Quartalszahlen 1980. Gegenüber der Situation vor der Corona-Krise im 4. Quartal 2019 brach das BIP in der ersten Jahreshälfte 2020 kumuliert um **-10,5 %** ein. Die Branchenstruktur der hiesigen Wirtschaft trug aber dazu bei, dass der Rückgang im internationalen Vergleich verhältnismässig glimpflich ausfiel.

Die gewichtige Pharmabranche steigerte ihre Umsätze und verhinderte damit einen noch kräftigeren Einbruch im Total des **verarbeitenden Gewerbes** (**-9,0 %**). Indessen mussten die konjunktursensitiven Industriebereiche, wie jene der Maschinen und Metalle sowie der Präzisionsinstrumente und Uhren, im Zuge der internationalen Wirtschaftskrise herbe Rückschläge hinnehmen. Die **Warenexporte**<sup>2</sup> (**-9,4 %**) gingen entsprechend stark zurück.

Der Dienstleistungssektor war im 2. Quartal am stärksten von den gesundheitspolitischen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie betroffen; die Wertschöpfung brach auf breiter Basis ein. Aber auch in diesem Sektor erwies sich die Schweizer Branchenstruktur im internationalen Vergleich als stabilisierend. So ging die Wertschöpfung im **Gastgewerbe** (**-54,2 %**) wie im **Transport- und Kommunikationssektor** (**-21,7 %**) ausserordentlich stark zurück. Der BIP-Anteil der tourismusorientierten Dienste ist hierzulande aber geringer als in den meisten Nachbarländern. Auch vermeldete der **Handel** (**-3,6 %**) einen vergleichsweise glimpflichen Rückgang der Wertschöpfung. Zum einen konnte der Transithandel erheblich wachsen. Zum anderen entwickelte sich der Detailhandel vergleichsweise solide, auch angesichts der geschlossenen Gastronomiebetriebe und der Reisebeschränkungen. Einen kräftigen Rückgang registrierten schliesslich auch der **Gesundheitssektor** (**-8,6 %**) und die **unternehmensnahen Dienstleistungen** (**-8,6 %**). Entsprechend gingen auch die **Dienstleistungsexporte** (**-15,9 %**) stark zurück.

---

<sup>1</sup> Reale Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal. Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip).

<sup>2</sup> Ohne Wertsachen.

Die gesundheitspolitischen Eindämmungsmassnahmen begrenzten die **privaten Konsumausgaben** (–8,6 %). Im Zuge geschlossener Geschäfte und Lokale sowie anderer Einschränkungen, namentlich im Gesundheitswesen und im Reiseverkehr, gingen die Ausgaben in den meisten Konsumbereichen ausserordentlich stark zurück. Alternative Vertriebswege wie der Onlinehandel konnten die Ausfälle nur teilweise wettmachen. Ebenfalls stark rückläufig entwickelten sich die **Bauinvestitionen** (–4,0 %) und die **Ausrüstungsinvestitionen** (–11,7 %). Der **Staatskonsum** wuchs nur geringfügig (+0,2 %). In Summe registrierte die inländische Endnachfrage (–7,4 %) einen historischen Rückgang. Entsprechend brachen auch die **Importe** von Waren<sup>3</sup> (–14,3 %) und von Dienstleistungen (–22,2 %) ein.

### Hinweise

Im Einklang mit den internationalen Vorgehensweisen findet im Jahr 2020 eine grundlegende Revision («Benchmark»-Revision) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung statt.<sup>4</sup> Um sie so rasch als möglich verfügbar zu machen, werden am **28. September 2020** die **revidierten BIP-Daten** vom 1. Quartal 1980 bis zum 2. Quartal 2020 publiziert.

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die **Statistikproduktion** aus. Wie vom europäischen Statistikamt Eurostat empfohlen wurden die Basisdaten und die Methoden bei der aktuellen BIP-Berechnung vertieft überprüft, um verzerrende Effekte aufgrund der Corona-Pandemie zu vermeiden.<sup>5</sup> Insbesondere wurden, zusätzlich zu den bestehenden Datenquellen, die aktuellen Informationen zu den Voranmeldungen zur Kurzarbeit und die bisher eingegangenen Abrechnungen berücksichtigt. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse mit den Eindämmungsmassnahmen gemäss der Covid-19-Verordnung 2 des Bundesrates abgeglichen. Schliesslich wurden alle Saisonbereinigungsmodelle überprüft und wo erforderlich angepasst. Dennoch ist es möglich, dass bei der derzeitigen Datenlage in den kommenden Quartalen stärkere Revisionen als üblich notwendig werden.

### Kontakt/Rückfragen:

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 460 55 58

---

<sup>3</sup> Ohne Wertsachen.

<sup>4</sup> <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/volkswirtschaft/volkswirtschaftliche-gesamtrechnung.assetdetail.9186419.html>

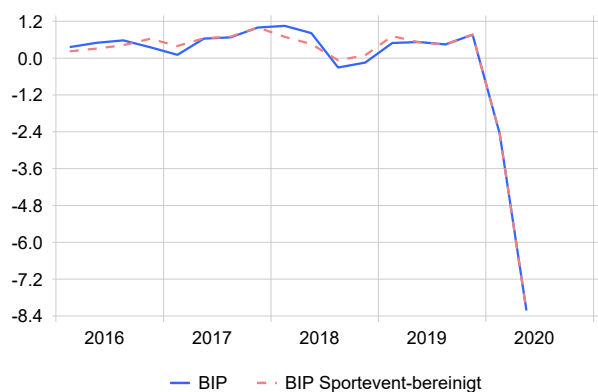
<sup>5</sup> <https://ec.europa.eu/eurostat/data/metadata/covid-19-support-for-statisticians>

# Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 27. August 2020<sup>1</sup>

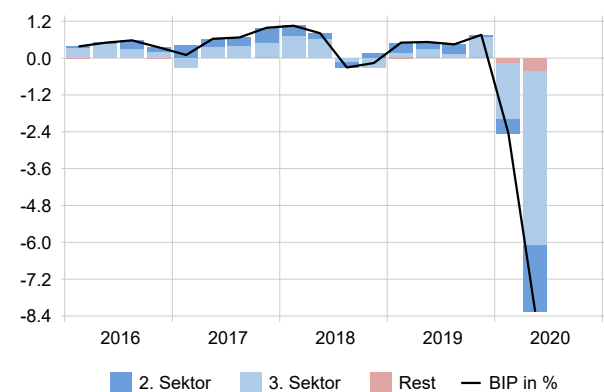
**Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt<sup>2</sup>**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %



**Abbildung 2: Wachstumsbeiträge**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten



**Tabelle 1: Produktionsansatz<sup>3</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>0.4</b>	<b>0.8</b>	<b>-2.5</b>	<b>-8.2</b>
Verarbeitendes Gewerbe	1.0	0.2	-1.4	-9.0
Baugewerbe	0.1	0.9	-3.0	-7.1
Handel	0.1	2.5	-3.7	-3.6
Gastgewerbe	-0.7	1.5	-18.6	-54.2
Finanz, Versicherung	0.3	1.8	1.0	-2.0
Unternehmensnahe Dienstleistungen	0.1	0.4	-2.0	-8.6
Öffentliche Verwaltung	0.6	0.8	1.0	0.2
Gesundheit, Soziales	-0.2	0.5	-3.5	-8.6
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-1.0	-0.1	-8.2	-18.8
Übrige	1.3	-0.4	-4.4	-16.2
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	0.4	0.8	-2.5	-8.2

**Tabelle 2: Verwendungsansatz<sup>4</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>0.4</b>	<b>0.8</b>	<b>-2.5</b>	<b>-8.2</b>
Privater Konsum	0.2	0.2	-4.7	-8.6
Staatskonsum	0.7	0.7	0.8	0.2
Ausrüstungsinvestitionen	0.1	5.5	-4.7	-11.7
Bauinvestitionen	0.3	0.6	0.5	-4.0
Warenexporte ohne Wertsachen	0.6	-0.2	1.5	-9.4
sowie ohne Transithandel	0.9	-1.2	2.3	-14.4
Dienstleistungsexporte	-0.2	2.1	-7.9	-15.9
Warenimporte ohne Wertsachen	1.2	-1.5	-0.8	-14.3
Dienstleistungsimporte	1.7	1.4	0.3	-22.2

<sup>1</sup>Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip)

<sup>2</sup>Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtenenden vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

**Tabelle 3: Produktionsansatz**<sup>3</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2018	2019	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>2.8</b>	<b>1.2</b>	<b>1.3</b>	<b>2.4</b>	<b>-0.7</b>	<b>-9.3</b>
Verarbeitendes Gewerbe	3.9	3.5	5.0	3.6	1.3	-9.1
Baugewerbe	1.9	0.8	-0.2	2.7	-2.9	-9.0
Handel	-0.1	1.8	1.4	5.1	-0.2	-4.7
Gastgewerbe	4.2	1.4	0.0	3.6	-16.2	-62.3
Finanz, Versicherung	0.9	1.1	0.7	4.1	4.0	1.0
Unternehmensnahe Dienstleistungen	3.2	1.7	1.2	1.1	-1.5	-10.0
Öffentliche Verwaltung	0.2	0.7	1.0	1.9	2.7	2.7
Gesundheit, Soziales	3.2	2.2	1.9	1.5	-2.9	-11.6
Kunst, Unterhaltung, Erholung	24.9	-17.4	-19.3	-10.9	-9.0	-26.1
Übrige	3.2	0.5	1.6	1.1	-3.7	-19.0
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	2.3	1.7	1.8	2.6	-0.7	-9.4

**Tabelle 4: Verwendungsansatz**<sup>4</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2018	2019	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>2.8</b>	<b>1.2</b>	<b>1.3</b>	<b>2.4</b>	<b>-0.7</b>	<b>-9.3</b>
Privater Konsum	1.0	1.2	1.5	1.2	-3.8	-12.5
Staatskonsum	0.3	1.2	1.4	1.8	2.4	2.5
Ausrüstungsinvestitionen	1.1	1.5	1.0	7.5	-0.6	-11.0
Bauinvestitionen	1.2	-0.1	-0.5	1.3	1.9	-2.7
Warenexporte ohne Wertsachen	5.9	4.8	11.3	0.6	4.0	-8.0
sowie ohne Transithandel	4.4	4.7	10.2	0.3	4.2	-13.0
Dienstleistungsexporte	1.6	-1.6	-3.2	1.4	-8.3	-21.4
Warenimporte ohne Wertsachen	6.2	2.0	5.5	1.8	-2.6	-15.5
Dienstleistungsimporte	-4.3	1.6	3.3	4.7	5.8	-21.0

<sup>3</sup>**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung, Erholung und sonstige Dienstleistungen, Noga 90–96. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

<sup>4</sup>Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.